

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 28.02.2023

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) ELR Förderung wurde bewilligt

Bürgermeister Binder berichtete darüber, dass die Anträge aus der Bürgerschaft und der Gemeinde aus dem ELR Programm mit 52.545 Euro und 69.240 Euro für die Sanierung der alten Schule bewilligt wurden. Er dankte dem Land Baden-Württemberg für die Förderung.

b) Weiße Fleckenförderung Breitband

Nach 3 Jahren Antragsverfahren liegt der Förderbescheid für die Förderung der weißen Flecken jetzt endlich vor. Und zwar erhält die Gemeinde vom Bund rund 4 Mio. Euro und vom Land rund 3 Mio. Euro Förderung bei Gesamtkosten von insgesamt 9 Mio. Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt geplant bei knapp 1 Mio. Euro. Jetzt kann die Firma MRK Media mit Planungsleistungen für 511 Breitband-Anschlüsse beauftragt werden. Auch bei den grauen Flecken sind vom Bund rund 3 Mio. Euro bewilligt worden. Die Förderung des Landes steht noch aus. Die Gesamtkosten liegen hier bei geschätzt rund 6 Mio. Euro. Auch hier können wir uns dann auf den Weg machen.

c) Sachbeschädigung im Naturfreibad

BM Binder informierte über eine Sachbeschädigung im Naturfreitag am vergangenen Wochenende. Es wurde der Zaun aufgeschnitten und die Fensterscheiben am Kassenbereich wurden mit Steinen beworfen und beschädigt. Hierdurch ist ein Schaden von rund 1000 Euro entstanden. BM Binder bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.

d) Statistik Bücherei

Die Ausleihzahlen sind laut der aktuellen Statistik der Bücherei wieder leicht gestiegen und die Bücherei wird nach wie vor sehr gut angenommen. Die konkreten Zahlen wurden in der Sitzung im Einzelnen dargestellt. Ein herzlicher Dank gilt dem Team um Frau Cornelia Ihle.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Bürgerschaft vor.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse

TOP Personalangelegenheiten

a) Einstellung Anna Deufel als Nachbesetzung Rasselbande

Der Gemeinderat stimmte der Einstellung von Frau Anna Deufel zur Nachbesetzung einer offenen Stelle in der Villa Rasselbande zum 01.02.2023 einstimmig zu.

b) Änderung Beschäftigungsumfang bei zwei Mitarbeiterinnen, Spatzennest

Der Gemeinderat stimmte der Stundenreduzierung sowie einer Stundenerhöhung bei zwei Personalfällen im Kindergarten Spatzennest einstimmig zu.

c) Auszahlung Urlaub und Überstunden bei einer Mitarbeiterin, Rasselbande

Aufgrund längerer Krankheit einer Mitarbeiterin soll der noch bestehende Anspruch auf Urlaub und geleistete Überstunden ausbezahlt werden.

Der Gemeinderat stimmte der Auszahlung von 2 Urlaubstagen und 10,5 Überstunden des Personalfalls einstimmig zu.

d) Änderung Beschäftigungsumfang einer Mitarbeiterin, Bussenzwerge

Aufgrund Kündigung einer Mitarbeiterin soll durch Aufstockung des Beschäftigungsumfangs einer Teilzeitkraft die Zeit bis zur Nachbesetzung der offenen Stelle ausgeglichen werden.

Der Gemeinderat stimmte der Aufstockung des Beschäftigungsumfangs bei einer Mitarbeiterin im Kindergarten Bussenzwerge einstimmig zu.

TOP 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023

Beratung und Beschlussfassung

Der **Ergebnishaushalt** stellt alle Aufwendungen den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber. Der Ergebnishaushalt 2023 weist ordentliche Erträge in Höhe von 10.611.900 € auf. Hierunter fallen u.a. Grund- und Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen des Landes, Entgelte für öffentliche Leistungen und die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen. Auf der Aufwandseite stehen Personal-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen, sowie Abschreibungen und die Umlagen an Land, Kreis und für die Gewerbesteuer. Die ordentlichen Aufwendungen summieren sich auf insgesamt 11.166.000 €. Damit ergibt sich für die Gemeinde Uttenweiler für das Jahr 2023 ein ordentliches Ergebnis von -554.100 €.

Im **Finanzhaushalt** werden die Zahlungsströme abgebildet. Für das Jahr 2023 sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 7.199.200 € vorgesehen. Dagegen stehen Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen und Veräußerungen von insgesamt 3.789.600 €. Aus Investitionstätigkeit verbleibt somit ein Zahlungsmittelbedarf von 3.409.600 €. Zur Tilgung von Krediten sind 117.100 € eingeplant und zur Sicherstellung der Liquidität ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 360.000 € vorgesehen. Hinzu kommt der Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 143.700 €. Dies führt zu einem Liquiditätsabbau in 2023 von 3.023.000 €.

Die Umsetzung des Investitionsprogramms 2023 – 2026 verursacht einen deutlichen Abbau der Liquidität, soweit alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt werden und keine sonstigen Entlastungen eintreten.

In der Summe liegt die Verschuldung zum 31.12.2023 voraussichtlich bei 408 € je Einwohner. Der Landesdurchschnitt der Gemeinden vergleichbarer Größenordnung liegt in Baden-Württemberg bei 770 € je Einwohner (mit Eigenbetrieben).

BM Binder führte kurz ins Thema ein. Kämmerin Heike Binder erläuterte anhand einer Präsentation die Grundstruktur des Haushalts sowie die Erträge und Aufwendungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt. BM Binder ging auf die größeren Kostenpunkte im Haushalt im Einzelnen ein. In den Folgejahren sieht es mit dem ordentlichen Ergebnis wieder besser aus, aber in diesem Jahr konnte aus Sicht der Verwaltung nicht mehr eingespart werden. Auch die gestiegenen Stromkosten führen zu diesem schlechten Ergebnis. Die geplanten Investitionen wurden ebenfalls im Einzelnen dargestellt. Auch die Einnahmen wurden dem gegenübergestellt.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsplan samt Haushaltssatzung 2023 in der vorgelegten Form zu.**

2. Die Verwaltung legt den Haushaltsplan samt Haushaltssatzung 2023 zur Genehmigung dem Landratsamt Biberach vor.
3. Nach erfolgter Genehmigung wird die Haushaltssatzung 2023 öffentlich bekanntgemacht und der Haushaltsplan an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

TOP 5 Naturfreibad Uttenweiler

Verpachtung des Kiosks an eine neue Pächterin

Familie Leukhardt hat leider den Betrieb des Kioskes für die kommende Freibadsaison gekündigt. Die Verwaltung hat daraufhin das Gespräch mit Frau Stefanie Fritschle gesucht, die bei der letzten Vergabe ebenfalls großes Interesse hatte. Nach gemeinsamen Gesprächen hat sich Frau Fritschle bereit erklärt, den Kioskbetrieb zu übernehmen. Die Verwaltung schlägt daher die Verpachtung des Kioskes ab der Freibadsaison 2023 an Frau Stefanie Fritschle vor.

Der Gemeinderat stimmte der Verpachtung des Freibadkioskes ab der Freibadsaison 2023 an Frau Stefanie Fritschle einstimmig zu.

TOP 6 Naturfreibad Uttenweiler

Erneuerung Holzsteg auf der Sprungplattform

Der uferseitige Teil des Holzsteges an der Sprungplattform ist marode. Die Decklatten sind morsch. Die Fläche beträgt ca. 50 qm. Dieser soll durch Recycling-Kunststoff Stegbohlen der Fa. Hahn ersetzt werden. Mit dem Material liegen bereits positive Erfahrungen an der Kleinkindspielanlage vor, wo die Übergänge von der Liegewiese 2021 durch ebensolche Bohlen ersetzt wurden. Die Kosten für den Ersatzbelag belaufen sich auf 5.382,00 € netto. Hinzu kommen die Kosten für Edelstahlschrauben. In einem weiteren Schritt muss der andere Teil der Plattform samt Unterkonstruktion in den nächsten Jahren erneuert werden. **Ortsbaumeister Markus Rieger** erläuterte die geplanten Baumaßnahmen anhand eines Lageplans und von Fotos des Materials.

1. Der Gemeinderat stimmte der Erneuerung des o.a. Teils der Sprunganlage mit Stegbohlen aus Recycling-Kunststoff einstimmig zu.
2. Die Bohlen werden von der Fa. Hahn Kunststoffe zum Gesamtnettopreis von 5.382,00 € bezogen. Der Austausch wird durch das Betriebspersonal des Naturfreibades durchgeführt.

TOP 7 Breitbandinfrastruktur

Beauftragung eines Büros für die Durchführung des Fördermittelmanagement

Bei den laufenden Förderprojekten Weiße und Hellgraue Flecken sind umfangreiche Leistungen im Fördermittelmanagement zu erbringen. Diese gliedern sich im Wesentlichen in nachfolgenden Bausteinen:

- Begleitendes Fördermittelmanagement bis zur Antragskonkretisierung
- Antragskonkretisierung zum Erhalt des Zuwendungsbescheides in abschließender Höhe
- Begleitendes Fördermittelmanagement ab der Antragskonkretisierung (bisher liegt nur der vorläufige Förderbescheid für Weiße Flecken vor)
- Mittelabrufe nach Baufortschritt
- Fertigstellung, Übergabe und Schlussverwendungsnachweis

Da diese Projekte sehr hohe Anforderungen an einen korrekten Ablauf stellen und immens hohe Fördersummen im Raum stehen, kann die Verwaltung diese Leistungen nicht selbst erbringen. Daher hat unser Planungsdienstleister GEODATA aus Westhausen ein Aufwandsangebot für die Leistungen vorgelegt. Darin sind ca. 12 Personentage (1 Tag entsprechen 8 Std.) für dieses Management vorgesehen. Das Angebot beläuft sich in der Summe auf rund 12.000 € netto zuzüglich eventuell anfallender Spesen. Bedauerlicherweise sind diese Kosten nicht förderfähig.

Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung des Ingenieurbüros GEODATA aus Westhausen mit dem Fördermittelmanagement mit ca. 12 Personentagen nach Aufwand einstimmig zu. Die Auftragssumme beträgt lt. Angebot Nr. A-2023-00015 rund 12.000 € netto zuzüglich Spesen.

TOP 8 Einbau Kindergartenräume Turn- und Festhalle Uttenweiler

Auftragsvergabe Möbel

Für die Einrichtung einer Regelgruppe werden zu den vorhandenen Möbeln aus der Notgruppe weitere Möbel benötigt. Es liegt ein Angebot der Fa. Dusyma vor, die auch bereits die Villa Rasselbande ausgestattet hat. D.h. auch die Möbel der Notgruppe sind von dieser Firma und es soll möglichst im gleichen Fabrikat und Design ausgestattet werden. Es sind noch verschiedene Möbel für den Gruppenraum, den Gruppennebenraum, die Garderoben, das Büro und das Besprechungszimmer vorgesehen.

Der Angebotspreis liegt bei 21.075,86 Euro brutto.

Es liegen zudem zwei Vergleichsangebote vor:

2. Bieter: Angebotspreis bei 28.304,29 Euro

3. Bieter: Angebotspreis bei 29.405,01 Euro

Nach Erläuterung durch die Verwaltung stimmte der Gemeinderat der Auftragsvergabe an die Fa. Dusyma zur Beschaffung der Möbel für die neue Regelgruppe zum Angebotspreis von 21.075,86 Euro brutto einstimmig zu.

TOP 9 Entwidmung Flst. Nr. 2504, Fahr- und Fußweg „Zum Bussen“, Gemarkung Offingen

Der Fahr- und Fußweg „Zum Bussen“ soll zukünftig als Privatzufahrt rechtlich eingestuft werden. Hintergrund ist, dass bisher für jede Auffahrt auf den Bussen eine straßenverkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigung durch das Landratsamt Biberach erteilt werden musste. Diese Ausnahmegenehmigungen wurden jährlich über die Gemeindeverwaltung oder aber auch direkt beim Landratsamt Biberach beantragt. Zum einen bringt die Einstufung als Privatweg die Möglichkeit, dass keine Ausnahmegenehmigungen mehr über das Landratsamt Biberach beantragt werden müssen. Zum anderen dient die Maßnahme für eine klare verkehrsrechtliche Einordnung. Die Auffahrt verliert rechtlich damit die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Eine notwendige Auffahrt kann zukünftig in Abstimmung mit der Gemeinde Uttenweiler als Eigentümerin des Privatweges abgestimmt werden. Nach § 7 Abs. 1 Straßengesetz für Baden-Württemberg kann eine Straße eingezogen werden, wenn sie für den Verkehr entbehrlich ist oder wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Einziehung erforderlich machen. Die beabsichtigte Einziehung ist nach § 7 Abs. 4 StrG öffentlich bekannt zu machen.

Bürgermeister Binder erläuterte die oben beschriebene Entwidmung und das bisherige Verfahren zur Nutzung der Bussenauffahrt. Dies war bisher sehr bürokratisch und soll daher für die Zukunft besser gelöst werden. Das Landratsamt und das Pfarramt sind mit diesem Verfahren einverstanden.

Der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig:

- 1. Die Auffahrt „Zum Bussen“, Flst. Nr. 2504, Fahr- und Fußweg soll als Privatweg aufgewiesen und dementsprechend als öffentlicher Weg wegen Entbehrlichkeit und Rechtssicherheit nach § 7 Straßengesetz eingezogen werden.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Absicht der Einziehung öffentlich bekannt zu geben und die Unterlagen (Lageplan) für drei Monate zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen.**

TOP 10 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es liegen keine sonstigen Punkte vor.